

1. Unternehmensdaten

Das Unternehmen

Name
ABAS Software AG

Rechtsform
AG, Amtsgericht Mannheim,
Handelsregister HRB 107644
Stammkapital: EUR 1.214.200,-

Geschäftssitz
D-76135 Karlsruhe, Südenstr. 42
Telefon: 0049/721/9 67 23-0
Telefax: 0049/721/9 67 23-100
E-Mail: info@abas.de
Internet: www.abas.de

Vorstand
Werner Strub (Vorsitzender)
Peter Walser

Stand und Entwicklung des Unternehmens

Gründung: 1980

Umsatz (Gruppe)
2011: EUR 70 Mio.

Personal (Gruppe)
2012: 750 Mitarbeiter

2. Produkt- und Service-Angebot

Erfolgreiche ERP-Projekte erfordern neben einer verlässlichen und leistungsstarken Software-Lösung auch qualifizierte Ansprechpartner sowie eine sichere Einführungsmethode. Bei ABAS gehen diese drei Erfolgsfaktoren Hand in Hand und führen ERP-Projekte dadurch zum Erfolg.

Software

Umfangreiche Funktionen sind die Basis für die Abbildung der Unternehmensprozesse. Die abas-Business-Software unterstützt Unternehmen dabei mit einem breiten Leistungsspektrum. Alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette werden durch die abas-Business-Software optimal gemanagt: Von Vertrieb über Kalkulation, Beschaffung oder Produktion bis hin zur Supply-Chain-Abwicklung hat der Anwender mit der abas-Business-Software alle Prozesse durchgängig und transparent im Griff. Man spart dadurch Zeit und steigert gleichzeitig die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Mit der abas-Business-Software kann man sich auf das konzentrieren, was für einen am wichtigsten ist: das Kerngeschäft.



Mehr als ERP: Komplettpaket für den Mittelstand

Über die reine ERP-Kernfunktionalität hinausgehend, stellt die abas-Business-Suite weitere Applikationen als sinnvolle Ergänzung bereit. Durch die Integration von weiteren Anwendungen, wie z.B. Dokumenten-Management (DMS), Business Intelligence (BI) oder ERP-Zugriff via iPad & Co., bietet ABAS ein leistungsstarkes Komplettpaket.

Kompetenz

Entscheidend für den Erfolg eines ERP-Projektes ist die Erfahrung. Daher ist es wichtig, einen erfahrenen Partner an seiner Seite zu wissen: Bei ABAS wird der Anwender von einem starken Netzwerk autorisierter abas-Software-Partner betreut. Der Anwender profitiert von dem umfangreichen Fachwissen des gesamten abas-Netzwerkes, das momentan aus ca. 50 Partnern in etwa 30 Ländern weltweit besteht und stetig erweitert wird. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in verschiedensten Branchen und daraus resultierenden Best Practices kennt ABAS die spezifischen Branchen-Anforderungen und steht Fertigungs-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit diesem Wissen und Lösungen zur Seite.

Branchen-Know-how & Best Practices

Der Erfolg eines ERP-Projektes hängt größtenteils davon ab, wie der Implementierungspartner die Anforderungen versteht bzw. ob er die Spezialitäten der Branche kennt. Hier bietet ABAS durch die Kombination aus den Erfahrungen der abas-Software-Partner aus mehr als 2.700 ERP-Projekten und den Möglichkeiten der abas-Business-Software einen unschätzbaren Wert.

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in verschiedensten Branchen und daraus resul-

tierenden Best Practices kennt ABAS diese Anforderungen und steht Fertigungs-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit diesem Wissen und Lösungen zur Seite. Der Anwender profitiert als mittelständisches oder kleines Unternehmen von diesen weitreichenden Kenntnissen in Branchen wie zum Beispiel:

- Maschinenbau / Anlagenbau
- Automotive
- Metallindustrie
- Elektroindustrie / High-Tech
- Handel
- Dienstleistung
- Kunststoffindustrie
- Medizintechnik
- Prozessindustrie

Methode

Um dem Anwender während der Einführung der abas-Business-Software ein größtmögliches Maß an Sicherheit und Effizienz zu gewährleisten, hat ABAS eine weltweit erfolgreich eingesetzte Methode entwickelt: die Globale Implementierungsmethode abas-GIM. Im Mittelpunkt dieser Stufen-Methode stehen die mit der ERP-Einführung erwarteten Ziele. abas-GIM hilft dabei, diese Ziele im Einklang mit den verfügbaren personellen und wirtschaftlichen Ressourcen im vorgegebenen Budget und Zeitrahmen zu erreichen. Dabei werden individuelle Anforderungen berücksichtigt, Stärken sowie Schwächen analysiert. Gutes wird bewahrt, Optimierungspotenziale werden gehoben.

Vorteile für den Anwender:

- Reibungslose und effiziente Einführung nah am Standard
- Einführungszeit um ca. 30% unter dem üblichen Marktdurchschnitt
- Kostentransparenz und Budgeteinhaltung
- Schneller Return on Investment